



Stans – Flüeli-Ranft – Sachseln (Bruder-Klausen-Weg)

T1
05:55 h
20.7 km
804 m
781 m
Mar–Okt

Wanderung auf dem Bruder-Klausen-Weg (Nr. 571) von Stans zur Ranft mit den Kapellen, wo einst Bruder Klaus lebte, und weiter nach Flüeli-Ranft und Sachseln am Sarnersee.

Highlights

- Aussicht auf den Sarnersee
- Ranftkapellen
- Wohnhaus von Bruder Klaus

Start		Stans 451 m.ü.M.	
00:50 h		Murmatt 634 m.ü.M.	
01:50 h		St. Jakob 573 m.ü.M.	
02:50 h		Pilger-Stibli 679 m.ü.M.	
03:45 h		Bethanien 794 m.ü.M.	
03:50 h		St. Niklausen 771 m.ü.M.	
04:30 h		Ranft 642 m.ü.M.	
04:50 h		Flüeli-Ranft 728 m.ü.M.	
Ziel 05:55 h		Sachseln 470 m.ü.M.	



Wanderung
online



Wanderroute
Swisstopo

Ausgangspunkt der Wanderung ist der **Bahnhof** in **Stans**. Der **Bruderklausenweg** führt von Stans nach Flüeli Ranft und weiter nach Sachseln. Auf diesem Weg ritt Heimo Amgrund in der Nacht vom 21./22. Dezember 1481 in den Ranft und überbrachte der Tagsatzung in Stans den Rat von Bruder Klauss, der den Frieden brachte.

Die Route wurde zum 500-Jahr-Jubiläum renoviert und mit dem kreisförmigen Visionsbild-Signet des Bruder Klaus markiert. Er ist weitgehend identisch mit dem Jakobsweg Stans-Ranft. Der Bruderklausenweg beginnt bei der **Kirche** in **Stans** und führt die **Knirigasse** hinauf zur **Kapelle Maria zum Schnee**.

Nach dem Überschreiten der **Stanserhornbahn** geht es weiter via **Hubel, Murmatt, Obwil** nach **Wilti**. Von dort führt der Wanderweg am Waldrand des **Rohrnerbergs** entlang, vorbei an einem schönen **Rastplatz**. Dann führt er hinab zum Weiler **Halten** und weiter nach **Rüttimattli** – oberhalb **St. Jakob (Ennetmoos)** – wo man die Grenze zwischen Nid- und Obwalden überschreitet. Wer will, kann die Wanderung um rund zwei Stunden abkürzen und mit dem Bus hierher fahren. Über **Äberen** erreicht man das **Mei-Chäppeli**, anschliessend geht es weiter nach **Lätten**. Kurz vor **St. Antoni** führt der Pilgerweg am **Pilger-Stibli** vorbei. Ein **Selbstbedienungsladen** mit Getränken lädt zur Pause ein. Auch eine Toilette findet man dort.

An Bauernhöfen vorbei gelangt man zur **Kapelle St. Antoni**. Der Weg biegt nun auf einen schmalen Pfad ab, hinauf auf einen kleinen Grat. Ein fantastisches Panorama mit Blick auf den Sarnersee eröffnet sich. Über **Egg**, am **Kloster Bethanien** vorbei, geht es nach **St. Niklausen**. Beim **Restaurant Alpenblick** (+41 41 660 15 91) wird die **Kantonsstrasse** überquert, und es folgt der Abstieg in den **Ranft**. Der kleine Umweg über die **Kirche St. Niklausen** beginnt schon beim **Wegweiser «Kapelle»** und führt von der Kirche etwas steiler und über die **Möslikapelle** in den **Ranft** hinab. Tief unten in der Schlucht der Melchaa lebte einst Niklaus von Flüe (1417-1487) als Einsiedler in einer kargen Zelle. Die zwei **Ranftkapellen**, die seit Jahrhunderten den Pilgern offen stehen, lohnt eine Besichtigung. Im Sommer 1984 besuchte Papst Johannes Paul II. auf seiner Schweizer Reise den Wallfahrtsort Flüeli-Ranft.

Niklaus von Flüe, oder Bruder Klaus wie er genannt wurde, verbrachte seine letzten 20 Jahre in der Schlucht. 1467 verliess er seine Frau und seine 10 Kinder und begab sich auf die Pilgerreise. Er kam allerdings nur bis Liestal und

Infos



Ausgangspunkt
Stans – Bahnhof

Endpunkt
Sachseln – Bahnhof

Unterkunft & Verpflegung
Jugendstil-Hotel Paxmontana, 6073 Flüeli-Ranft, paxmontana.ch

Nur Verpflegung
Restaurant Alpenblick, Melchtalerstrasse 40, 6066 St. Niklausen, +41 41 660 15 91, restaurantalpenblick.ch

kehrte wieder zu seinem Geburtsort in die Ranft zurück, um fortan bis zu seinem Tod als Einsiedler zu leben.

Von der oberen Kapellen führt ein breiter, geteilter Weg hinauf nach **Flüeli-Ranft**, wo man die **Bushaltestelle** und das **Wohnhaus von Bruder Klaus** findet. Am Ortseingang sieht man das schon von weit her sichtbare **Jugendstil-Hotel Paxmontana** (+41 41 666 24 00) mit seinen Türmchen. Das historische Hotel aus dem Jahr 1896 wieder spiegelt Schweizer Hotelgeschichte. Diese ist von der historischen Hotel-Zufahrt bis hin zu den liebevoll restaurierten Deckenmalereien und Stukaturen, in den Sälen und Hotelzimmern allgegenwärtig.

Vom Hotel Paxmontana führt der Wanderweg hinab via **Lanzenbüel** zum **Bahnhof** in **Sachseln** am **Sarnersee**.

Stans – Flüeli-Ranft – Sachseln (Bruder-Klausen-Weg)

